
Ortsgemeinde Almersbach

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag Donnerstag, 9. Oktober 2008

Ort Hotel „Zum Eichhahn“

Beginn der Sitzung 18:45 Uhr

Ende der Sitzung 21:30 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Klaus Quast als Vorsitzender
2. Erste Beigeordnete Sieghilde Mager
3. Martin Ascheid
4. Wilhelm Heidepeter
5. Paul-Gerhard Müller
6. Wolfgang Vorspohl

abwesend

Beigeordneter Klaus-Peter Fischer
Friedel Guse
Hans-Peter Hälbig

Schriftführer

Martin Ascheid

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 9

Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

3. Anlegung einer Streuobstwiese als Gemeinschaftsprojekt mit der Ev. Kirchengemeinde Almersbach
4. Anschaffung eines PKW-Anhängers zum Transport des gemeindeeigenen Festzelts
- Bestätigung einer Eilentscheidung
5. Auftragsvergabe für Malerarbeiten im gemeindeeigenen Mehrzweckgebäude (ehem. Schule)
6. Anschaffung eines Streetballständers mit Korb für den Spielplatz „Im Unterdorf“
7. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftführung der Ortsgemeinde Almersbach durch das Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Altenkirchen
- Prüfbericht für die Jahre 2003- 2006
8. Mitgliedschaft der Ortsgemeinde Almersbach im Förderverein Bismarckturm
9. Seniorenweihnachtsfeier 2008
10. Einwohnerversammlung
11. Dorfbegehung
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

TOP 3 Anlegung einer Streuobstwiese als Gemeinschaftsprojekt mit der Ev. Kirchengemeinde Almersbach

Kirchmeister Harald Bitzer berichtet, dass die Kirchengemeinde aufgrund eines Presbyteriumsbeschlusses bereit ist, das Grundstück der Ev. Kirchengemeinde gegenüber dem Friedhof für die Streuobstwiese unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, wenn der Ev. Kirchengemeinde keine weiteren Kosten entstehen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Anlegung einer Streuobstwiese als Gemeinschaftsprojekt mit der Ev. Kirchengemeinde Almersbach zu.

Zwischen der Ev. Kirchengemeinde und der Ortsgemeinde ist eine entsprechende Vereinbarung zu erarbeiten und abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6 Ja-Stimmen)

TOP 4 Anschaffung eines PKW-Anhängers zum Transport des gemeindeeigenen Festzelts
- Bestätigung einer Eilentscheidung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für den Transport des gemeindeeigenen Festzelts die Anschaffung eines Transporters notwendig geworden ist.

Der Ortsbürgermeister hat im Benehmen mit den Beigeordneten gem. § 48 GemO die Eilentscheidung getroffen, bei der Firma Anhänger-Zentrum Stenger, Burbach, einen Pkw-Anhänger zum Preis von 639,- EUR käuflich erworben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat bestätigt die getroffene Eilentscheidung.

Die jährlichen laufenden Kosten für den Anhänger (Kfz.-Steuer und Kfz.-Versicherung) belaufen sich auf ca. 40,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6 Ja-Stimmen)

TOP 5 Auftragsvergabe für Malerarbeiten im gemeindeeigenen Mehrzweckgebäude (ehem. Schule)

Der Ortsbürgermeister hat eine beschränkte Ausschreibung der Arbeiten anhand eines Leistungsverzeichnisses vorgenommen.

Es liegen drei Angebote vor:

1.	Firma Malergeschäft Baum, Michelbach	4.085,95 €
2.	Firma Markus Horn, Rodenbach	4.894,81 €
3.	Firma Uwe Weller, Birnbach	5.397,99 €

zuzüglich jeweils der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Die Firma Malergeschäft Baum, Michelbach hat das günstigste Angebot abgegeben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die mindestbietende Fa. Baum, Michelbach, zum Angebotspreis von 4.085,95 € zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu.

Im Leistungsverzeichnis fehlen die Malerarbeiten für den Flur.

Diese Arbeiten sollen ebenfalls zum angebotenen Einheitspreis nach Aufmass in die Vergabe einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6 Ja-Stimmen)

TOP 6 Anschaffung eines Streetballständers mit Korb für den Spielplatz „Im Unterdorf“

Der Ortsgemeinderat stimmt der Anschaffung des Streetballständers (Basketball) mit Korb für den Spielplatz im Unterdorf zum angebotenen Sonderpreis von 350,00 € plus Mehrwertsteuer von der Fa. ABC-Team, Ransbach-Baumbach, zu.

Die Bereitstellung der Haushaltsmittel als überplanmäßig Ausgabe wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6 Ja-Stimmen)

TOP 7 Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Almersbach durch das Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Altenkirchen - Prüfbericht für die Jahre 2003- 2006

Das Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Altenkirchen hat in 2007 die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinden im Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Jahre 2003 bis 2006 geprüft.

Im Rahmen der Prüfung hat das Gemeindeprüfungsamt folgende Einzelfeststellungen vorgenommen:

1. Für das Mehrzweckgebäude der Ortsgemeinde wurden seitens des Abfallwirtschaftsbetriebs vier Restmülltonnen (je 240 l) bereitgestellt und berechnet. Die Auswertung der in den vergangenen Jahren vorgenommenen Leerungen ergab, dass nicht an allen Abfuhrterminen alle Tonnen geleert werden mussten. Die Möglichkeit der Reduzierung der Restmülltonnen auf die erforderliche Anzahl bzw. das notwendige Behältervolumen ist zu überprüfen. Daraufhin hat Ortsbürgermeister Quast eine Überprüfung vorgenommen. Ab 2008 stehen an der ehemaligen Schule nur noch drei Restmülltonnen, die der Ortsgemeinde zugeordnet werden.
2. Aufgrund einer internen Anweisung der Ortsgemeinde wurden in der Nebenkostenabrechnung für die Mietpartei im Mehrzweckgebäude lediglich die Gebühren für drei Leerungen einer Restmülltonne aufgenommen; von der Weiterberechnung der von der Ortsgemeinde zu zahlenden Behältergebühr wurde abgesehen. Nach Auffassung des Gemeindeprüfungsamts sollte eine der vorhandenen Restmülltonnen konkret zugeordnet werden; sodann ist die Bereitstellungsgebühr für diese Tonne sowie die Kosten für deren Leerungen in die Nebenkostenberechnung aufzunehmen.
Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass bereits für das Jahr 2007 die Abrechnung der Mietnebenkosten des Mieters eine konkrete Zuordnung einer Restmülltonne und der entsprechenden abzurechnenden Mülltonnen enthielt.
3. Für die Wartung und Inspektion der Heizungsanlage des Mehrzweckgebäudes fallen regelmäßig Kosten an, welche ausschließlich von der Ortsgemeinde getragen werden. Nach dem abgeschlossenen Mietvertrag sind die Ausgaben für die Überwachung und Pflege der Heizungsanlage sowie die regelmäßige Prüfung ihrer Betriebsbereitschaft und Betriebssicherheit anteilig vom Mieter zu tragen. Die entsprechenden Kosten sind umzulegen.
Seitens der Verwaltung wurde noch eine Korrektur der Abrechnung für das Jahr 2007 vorgenommen. Die Kosten für die Wartung und Inspektion für die Heizungsanlage werden künftig auch auf den Mieter umgelegt.

Der Ortsgemeinderat ist gem. § 33 Abs. 1 GemO über das Ergebnis dieser Prüfung zu unterrichten.

Der Prüfbericht wird den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt nicht.

TOP 8 Mitgliedschaft der Ortsgemeinde Almersbach im Förderverein Bismarckturm

Nach eingehender, kontroverser Diskussion über die Mitgliedschaft im Förderverein Bismarckturm lehnt der Ortsgemeinderat mit

3 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen

die Mitgliedschaft ab.

TOP 9 Seniorenweihnachtsfeier 2008

Als Termin wird Sonntag, 7. Dezember, festgelegt.

Als Programmpunkte sind der Auftritt einer Cheerleader-Gruppe sowie die Hatterter Gartenschlauchbläser vorgesehen.

Ansonsten erfolgt der Ablauf wie in den Vorjahren.

Evtl. notwendige überplanmäßige Ausgaben werden hiermit beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6 Ja-Stimmen)

TOP 10 Einwohnerversammlung

Der Ortsbürgermeister erläutert die Notwendigkeit einer Einwohnerversammlung.

Die Versammlung soll voraussichtlich im Januar 2009 stattfinden.

Als Themen sind vorgesehen:

- Zu schnelles Fahren in verkehrsberuhigten Zonen
- Schlechter Zustand der Gemeindestraßen
- Anstehende Kommunalwahl im Juni 2009

TOP 11 Dorfbegehung

Der Ortsbürgermeister erläutert die Notwendigkeit einer Dorfbegehung durch den Ortsgemeinderat.

Als Termin wird Samstag, 8. November 2008, 10:00 Uhr festgesetzt.

Treffpunkt ist am Parkplatz Eichhahn.

TOP 12 Verschiedenes

- Vom Land liegt die Ausschreibung für Investitionen im Dorferneuerungsprogramm 2009 vor. Die Ortsgemeinde Almersbach meldet Fehlanzeige.
- Der TÜV hat im Juni u. a. das Mehrzweckgebäude und die Friedhofshalle geprüft. Dabei wurde bemängelt, dass ein Verbandsbuch geführt werden muss.

Weitere Beanstandungen waren:

- Im Gerätehaus, Traktor und Mehrzweckgebäude sind Verbandskästen notwendig.
 - Für die Gefahrstoffe im Gerätehaus ist eine Auffangwanne erforderlich.
 - Betriebsanweisungen für die Geräte müssen vorliegen und die Mitarbeiter müssen über einen Motorsägenführerschein verfügen.
Ortsbürgermeister Quast berichtet, dass zwei Gemeindearbeiter bereits über den Führerschein verfügen, ein weiterer zum Lehrgang angemeldet ist.
 - Die Prüffrist für einen Feuerlöscher ist abgelaufen.
 - Die elektrischen Anlagen müssen regelmäßig überprüft werden.
Ortsbürgermeister Quast berichtet, dass Ratsmitglied Friedel Guse diese Überprüfung vornehmen darf.
- Die Rechnung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zur Oberflächenentwässerung beläuft sich auf etwa 7.000 €.
 - Für den 13.10. steht eine Überprüfung der Spielplätze durch den TÜV an.
 - Es hat eine Verkehrsschau stattgefunden.
Ein entsprechendes Protokoll liegt vor; interessierte Ratsmitglieder und Bürger können dieses beim Ortsbürgermeister einsehen.
 - Es liegt eine Einladung der Schießsportgruppe Altenkirchen für den Zeitraum 21. – 25.10. vor.
 - Es ist ein Brief des Presbyteriums zur Schließung des zweiten Fußwegs zur Kirche eingegangen.
Der Ortsbürgermeister gibt den Ratsmitgliedern den Inhalt zur Kenntnis.
 - Das Dorffest hat einen Gewinn von ca. 330 € erwirtschaftet.
 - Ortsbürgermeister Quast erinnert daran, dass die Spielplätze vor einigen Wochen in Eigenleistung erneuert wurden und bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern. Durch die Eigenleistung wurden 6.000 € für die Ortsgemeinde eingespart.
 - Am Friedhof ist bei einem geparkten Auto eine Scheibe eingeschlagen und mehrere Gegenstände gestohlen worden.
 - Der Ortsbürgermeister lädt die Mitglieder des Ortsgemeinderats sowie die Mitarbeiter der Gemeinde jeweils mit Ehepartnern am Samstag, 29.11., um 19:00 Uhr, zum Jahresabschlussessen ein.
 - Ortsbürgermeister Quast erinnert an die bevorstehende Brauereibesichtigung.
 - Ratsmitglied Wolfgang Vorspohl weist auf Schäden an Gebäuden an der Koblenzer Straße, verursacht vermutlich durch den Verkehr und nicht einwandfreien Zustand der Straße, hin.
Er plant ein Anschreiben an den Landesbetrieb Mobilität.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

- Herr Seeger erkundigt sich nach der geplanten Neugestaltung der Grünanlage am Kirchplatz.
Ortsbürgermeister Quast berichtet, dass entsprechende Angebote eingeholt werden.

- Sieghilde Mager erkundigt sich nach den gestohlenen acht Gullideckeln. Laut Ortsbürgermeister Quast sollte der Bauhof neue beschaffen, die Herstellerfirma existiert jedoch nicht mehr, und andere Deckel passen nicht auf die Schächte. Es soll nun geprüft werden, ob eine Schlosserei alternative Deckel fertigen kann.
 - Am Weg zwischen Koblenzer Straße und der Hardt liegt Müll.
Ortsbürgermeister Klaus Quast sagt zu, das Notwendige zu veranlassen.
 - Herr Seeger erinnert daran, dass auf einen Weg Splitt aufgebracht werden sollte. Die Notwendigkeit wird bei der Dorfbegehung am 08.11.2008 geprüft.

 - Der Bewuchs am Spielplatz Eichhahn müsste zurechtgeschnitten werden.
Herr Axel Seeger erklärt sich bereit, dies in Eigenleistung zu übernehmen.
 - Ratsmitglied Paul-Gerhard Müller weist darauf hin, dass die Zufahrt zum Grünabfallzwischenlagerplatz zugewachsen ist.
Der Ortsbürgermeister erklärt, dass entsprechende Aufträge zum Schlegeln und Mulchen bereits an den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen erteilt wurden.
 - Herr Seeger spricht die Senkung der Grundsteuer an und bedankt sich hierfür ausdrücklich beim Ortsgemeinderat.
 - Am Spielplatz im Unterdorf sollte ein Fahrradständer aufgestellt werden.
Eine diesbezügliche Prüfung wird vom Ortsbürgermeister zugesagt.
 - Erste Beigeordnete Sieghilde Mager erkundigt sich, ob von der Kreissparkasse Altenkirchen auch diesmal für die Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ eine Bank zur Verfügung gestellt wird.
Ortsbürgermeister Quast wird entsprechend anfragen.
 - Frau Nadine Heidepeter weist darauf hin, dass der Behindertenparkplatz am Sportplatz ungünstig platziert sei.
Ortsbürgermeister Quast erklärt hierzu, dass darüber jedoch keine weiteren Beschwerden vorliegen.
-